

VDIK-Mitglieder dominieren Neuzulassungen mit alternativen Antriebstechnologien

Bad Homburg. Der Gesamtmarkt der Fahrzeuge mit alternativem Antrieb wuchs im Januar 2017 gegenüber dem Vorjahresmonat um 75 Prozent auf Einheiten. 67 Prozent dieser Fahrzeuge stammten von den Mitgliedern des VDIK.

Die Verkäufe von Elektrofahrzeugen stiegen um 97 Prozent auf Einheiten. Dabei entfielen Zulassungen auf reine Elektro- und Zulassungen auf Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge. Die VDIK-Mitglieder steigerten in diesem Bereich ihre Neuzulassungen mit 111 Prozent überdurchschnittlich stark.

Mit Neuzulassungen legten die Hybrid-Pkw ohne Plug-in im Januar um 71 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zu. Dieses Ergebnis ist fast ausschließlich den VDIK-Mitgliedern zu verdanken, ihr Marktanteil beträgt hier 98 Prozent.

VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Die Internationalen Kraftfahrzeughersteller unterstreichen mit zwei Drittel aller Neuzulassungen auch im Januar ihre führende Stellung im Bereich der alternativen Antriebe. Dabei ist insbesondere die Steigerung bei den Elektrofahrzeugen hervorzuheben.“